



Gramastetten

— Marktgemeinde seit 1518 —

BÜRGERINFORMATION

CORONAVIRUS – Warum jetzt Disziplin hilft

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Sicherheit der Bevölkerung hat oberste Priorität!

Um der hohen Ansteckungsgefahr des Coronavirus COVID-19 entgegen zu wirken und eine schnelle Ausbreitung zu verhindern, werden wir in Gramastetten alle empfohlenen und verordneten Maßnahmen beachten.

Bitte überlegen Sie in den kommenden Wochen genau, was wirklich dringend und unaufschiebbar ist. Ich meine damit auch Behördengänge – nicht zuletzt zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Klar ist: die Verwaltung und unsere Blaulichtorganisationen müssen uneingeschränkt agieren können!

Wir empfehlen Ihnen die Behördenangelegenheiten vorwiegend telefonisch oder per Mail zu erledigen.

Absage von Veranstaltungen

Gramastetten wird die Verordnung der BH Urfahr-Umgebung vom 11. März 2020 betreffend das Verbot von Veranstaltungen natürlich ohne Ausnahmen umsetzen.

So werden alle öffentlichen Veranstaltungen bis derzeit 3. April 2020 abgesagt.

Ich appelliere an die Eigenverantwortung, jedes Einzelnen, um die Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung zur Eindämmung des Virus zu unterstützen. Besonders bei gefährdeten Personengruppen wie Älteren oder Eltern mit Kindern sollte bis auf weiteres von Veranstaltungen Abstand genommen werden. Seit 12. März 2020 sind auch alle Fußballspiele des Unterhauses abgesagt.

Covid-19 als Pandemie eingestuft

Die Bundesregierung gab bekannt, dass der Unterricht ab Mittwoch 18.03. 2020 ausgesetzt wird. Es wird jedoch Betreuungsmöglichkeiten in den Schulen geben.

Das gilt auch für alle Kinder die eine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen. Sie sollen möglichst zu Hause bleiben.

Die Versorgung durch das Schulrestaurant bleibt bis auf weiteres aufrecht.

Schutz besonders gefährdeter Personen durch Generationensolidarität

Auch wenn es Ihnen subjektiv gut geht, so können Sie doch den Virus übertragen. Bitte schützen Sie besonders gefährdete Personen, indem Sie in nächster Zeit den Kontakt zu älteren, kranken und schwachen Menschen nach Möglichkeit vermeiden.

Achten Sie auf aktuelle Informationen der öffentlich-rechtlichen Medien im TV, Radio und Internet. Nutzen Sie im Zweifelsfall bitte unbedingt die weiter unten angeführten Hotlines.

Danke für Ihren Beitrag!

Der persönliche Beitrag jedes Einzelnen von uns ist notwendig, um schärferen Maßnahmen vorzubeugen.

Die weitere Entwicklung ist ungewiss und wird täglich neu bewertet.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir als Gemeindeverantwortliche in dieser Krisensituation gemeinsam mit den Blaulichtorganisationen professionell und besonnen vorgehen, zum Wohle unserer Gemeinde.

Es besteht kein Grund zur Panik, aber wir alle müssen diese Ausnahmesituation ernst nehmen.

Ihr Bürgermeister
Mag. Andreas Fazeni

MARKTGEMEINDEAMT GRAMASTETTEN

Marktstraße 17, 4201 Gramastetten, Pol. Bezirk: Urfahr-Umgebung, OÖ. UID: ATU23458602

T: +43 (0)7239 8155, F: +43 (0)7239/8155-12, E: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at, W: www.gramastetten.ooe.gv.at

Bankverbindungen: Raiffeisenbank Gramastetten, BIC: RZOOAT2L135, IBAN: AT 373413500007010184

Allg. Sparkasse OÖ Gramastetten, BIC: ASPKAT2LXXX, IBAN: AT 442032003300000019



Wie kann ich mich und meine Mitmenschen gegen das Coronavirus (COVID-19) schützen?

Waschen Sie Ihre Hände häufig!

Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.

Halten Sie Distanz!

Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.

Verzichten Sie vorerst auf Hände schütteln und Umarmungen.

Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund! Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!

Achten Sie auf Atemhygiene!

Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.

Reduzieren Sie den Kontakt zu Mitmenschen auf ein notwendiges Maß!

Es sollen nur jene direkten Kontakte gepflegt werden, die unbedingt notwendig sind und ansonsten Telefon oder andere technische Möglichkeiten genutzt werden. Angehörigen von Personen, die

sich in einem stationären Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einem Pflegeheim befinden, werden ersucht, von Besuchen abzusehen oder diese auf ein Minimum zu beschränken.

Bleiben Sie Informiert!

Verfolgen Sie die aktuellen Entwicklungen über die Medien (Radio, Fernsehen, Internet, Zeitungen) und folgen Sie den Anweisungen von Behörden.

Weiterführende Informationen sowie häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie unter:

www.sozialministerium.at


www.ages.at

www.bmi.gv.at

Jeder kann einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus leisten!

 Bundesministerium
Inneres

Coronavirus COVID-19

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Informieren Sie sich hier:

ages.at/coronavirus

24-Stunden-Hotline: 0800 555 621

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450.

